

Inhaltsverzeichnis

<i>Aldo De Maddalena</i>	
Prolog zu einem Seminar	9
<i>Hermann Kellenbenz</i>	
Finanzen und Staatsräson in der frühen Neuzeit Europas	15
<i>Michael Stolleis</i>	
„Pecunia nervus rerum“ – Die Finanzfrage in der deutschen Staatsräsonliteratur des 17. Jahrhunderts	21
<i>Giuseppe Galasso</i>	
Wirtschaft und Finanzen im Mezzogiorno im 16. und 17. Jahrhundert	37
<i>Carla Penuti</i>	
Der Landesfürst und die abhängigen Gemeinschaften. Die Steuerhandhabung von den „Herrschaftsverträgen“ bis zum „Buongoverno“	69
<i>Fritz Blaich</i>	
Die Bedeutung der Reichstage auf dem Gebiet der öffent- lichen Finanzen im Spannungsfeld zwischen Kaiser, Terri- torialstaaten und Reichsstädten (1495-1670)	79
<i>Giovanni Muto</i>	
Zur Entwicklung des Konzepts der „Hacienda“ im spani- schen Reich	113
<i>Enrico Stumpo</i>	
Finanzen und Staatsräson in der frühen Neuzeit. Zwei ver- schiedene Modelle: Piemont und die Toskana, die Savoyer und die Medici	133
<i>Karlheinz Blaschke</i>	
Finanzwesen und Staatsräson in Kursachsen zu Beginn der Neuzeit	171

Rodolfo Savelli

Machiavelli und S. Giorgio. Rechtspolitische Kultur und institutionelle Debatte in Genua im 16. und 17. Jahrhundert	181
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

Heinz Dollinger

Staatsräson und Staatsfinanzen in Bayern im 16. und frühen 17. Jahrhundert	249
----------------------------------------------------------------------------------	-----

Wolfgang Reinhard

Papstfinanz und Kirchenstaat im 16. und 17. Jahrhundert	269
---------------------------------------------------------------	-----